aizo ag
www.aizo.com

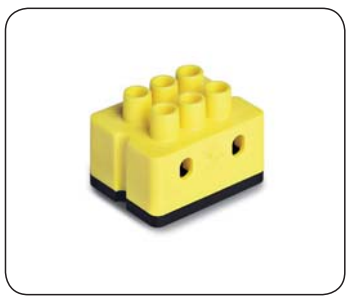
digitalSTROM GE-KM200

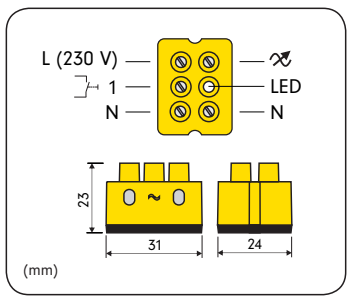
Klemme M (gelb) Licht-Dimm-Aktor

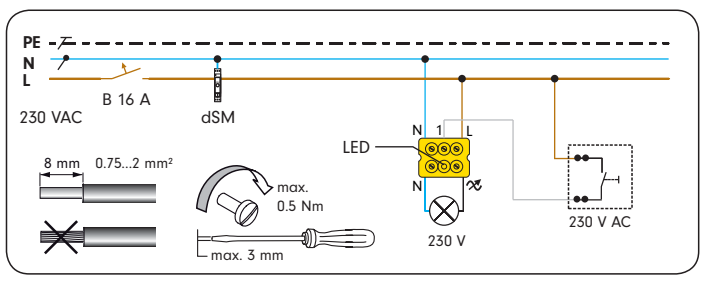
Montageanleitung für den Elektroinstallateur

A0818D014V004

EN 60669
EN 50428







Technische Änderungen vorbehalten. Neueste Informationen finden Sie auf unserer Webseite.
Dok. Nr. A0818D014V004 / 2012-12-01

DEUTSCH

Funktion und Verwendungszweck
Die Klemme ist für den Anschluss elektrischer Verbraucher, wie Deckenleuchten oder Wandleuchten, vorgesehen. Somit können angeschlossene Leuchten über die 230 V Leitung via digitalSTROM-Kommandos ein- und ausgeschaltet sowie im Dimmerbetrieb in der Helligkeit verändert werden.
Weiterführende Anwender-Informationen zu digitalSTROM, wie z. B. das Aufrufen von Lichtstimmungen, Schalten von mehreren Stellen, Zeitsteuerungen usw. siehe digitalSTROM-Anwender Handbuch: www.aizo.com/support

Lebensgefahr!
Berühren der elektrischen Hausinstallation unter Spannung (230 V AC) kann zum Tod oder zu schwersten Verbrennungen führen.
Vor der Installation dieses Gerätes alle Zuleitungen spannungslos schalten und prüfen, ob Spannungsfreiheit besteht. Einschalten der Spannung durch Dritte verhindern.

Wichtige Hinweise:
Nur geschultes Fachpersonal darf das Modul installieren und in Betrieb nehmen. Landesspezifische Vorschriften sind einzuhalten.
Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und nicht zu direkt oder indirekt gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken benutzt werden oder zu Zwecken, bei denen ein Ausfall des Gerätes zu Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte führen kann.

Niemals induktive Lasten (z. B. gewickelte Eisenkern-Trafos) anschließen. Die Klemme könnte dadurch zerstört werden!

Montage:
Die Montage erfolgt in der zugehörigen Gerätedose (Schalterdose oder Deckenauslassdose) des Lichtkreises. Bei Neuplanungen sind tiefe Gerätedosen zu empfehlen. Optional kann die Klemme auch direkt in Leuchten verbaut werden. Zulässige Umgebungstemperatur und gerätespezifische Einbau-Vorschriften des Herstellers sind zu beachten.
Nach dem elektrischen Anschluss und dem Einschalten der Spannungsversorgung meldet sich die Klemme automatisch am digitalSTROM-Meter im Stromkreisverteiler an. Anschließend ist das Gerät sofort betriebsbereit und kann über digitalSTROM-Kommandos gesteuert werden.

Dimmbare Leuchten:
Für die Dimmfunktion sind bei Energiespar- und LED-Leuchten dimmbare Leuchtmittel zu verwenden. Je nach LED-Leuchtmittel kann es zu Nachleuchteffekten im ausgeschalteten Zustand kommen.

Betriebsarten:
Die Klemme verfügt über zwei Betriebsarten am Ausgang: Schalt- oder Dimmerbetrieb.
Weiterhin kann die Wirkung des Tastereingangs geändert werden.
Die Betriebsart kann mittels Installationssoftware des digitalSTROM-Servers aber auch durch Verwendung des Tasters geändert werden.
Funktionszuordnung im Auslieferzustand:
Ausgang ..... Schalterbetrieb
Tastereingang ..... Gerätetaster

Netzunterbrechung:
Die Klemme speichert den Zustand des Ausgangs, sobald er für mindestens 5 Sekunden unverändert vorliegt. Nach einer Netzunterbrechung wird der gespeicherte Zustand am Ausgang wieder hergestellt.

Überlast:
Die Klemme erkennt Überlasten und schaltet den Klemmenausgang ab. Ein Rücksetzen erfolgt mit dem nächsten Szenenaufruf (Kommando über digitalSTROM oder durch Taster-Bedienung), vorausgesetzt es liegt keine weitere Überlastung vor.

Übertemperatur:
Der Ausgang schaltet ab, sobald längere Zeit eine thermische Überlastung vorliegt. Nach der Abkühlphase wird er automatisch wieder eingeschaltet.
Zusätzlich ist zur Überwachung der Umgebungstemperatur eine separate Thermosicherung aktiv. Bei Temperaturen > 130 °C trennt die Sicherung die Klemme vom Stromnetz. In diesem Fall muss die Klemme ersetzt werden.

Kurzschluss:
Bei Kurzschluss trennt die Klemme die angeschlossene Last und schaltet diese danach wieder zu. Bei einem dauerhaften Kurzschluss schaltet die Klemme den Ausgang vollständig ab. Ein Rücksetzen erfolgt mit dem nächsten Szenenaufruf (Kommando über digitalSTROM oder durch lokale Bedienung).

Status-Anzeige (LED):
Zustand: Die LED gibt Rückmeldung über die letzte Aktion am Gerätausgang. Licht-Stimmung aktiv = LED 100 % an, Licht-Stimmung nicht aktiv = LED stark gedimmt. Während der Änderung von Stimmungen blinkt die LED. Beim Einstellen von Stimmungen im Raum (Programmiermodus) blinkt die LED 2-mal, wenn die Klemme selektiert wird.
Deep Off: Im Raumzustand „Deep Off" ist die LED ausgeschaltet.
Anmeldung: Während der Anmeldung an einem digitalSTROM-System blinkt die LED schnell.

Fehlerzustände:
1 x Blinken – 1 x Pause: ..... Übertemperatur
2 x Blinken – 1 x Pause: ..... Kurzschluss
3 x Blinken – 1 x Pause: ..... Übertemperatur + Kurzschluss
4 x Blinken – 1 x Pause: ..... Überlast
5 x Blinken – 1 x Pause: ..... Überlast und Übertemperatur

Lokale Bedienung:
Es steht ein Tastereingang (1) an der Klemme zur Verfügung. Durch Antippen der LED mit einem Schraubendreher kann der Tastereingang ebenfalls bedient werden.

Kurzer Tipp ..... ein-/ausschalten
Gedrückt halten im eingeschalteten Zustand ..... herunter/hoch dimmen
Gedrückt halten im ausgeschalteten Zustand ..... nach 1 Sek.: Raum Licht ausschalten
nach 2 Sek.: Raum Standby
nach 3 Sek.: Raum Deep Off
Doppel-Tipp ..... Aufrufen der Lichtszene 2 (Raumszene 2)
Dreifach-Tipp ..... Aufrufen der Lichtszene 3 (Raumszene 3)
Vierfach-Tipp ..... Aufrufen der Lichtszene 4 (Raumszene 4)

Lokale Parameter-Konfiguration:
Parameter 1..... Ausgang (Schaltausgang/Dimmausgang)
Parameter 2..... Tasterfunktion (Gerätetaster/Bereichstaster/Raumtaster)

Vor einer Änderung dieser Parameter unbedingt die weiterführenden Informationen im digitalSTROM-Installationshandbuch beachten: www.aizo.com/support

Bedienung lokale Parameter-Konfiguration:
Kurz-kurz-lang bis Ausgang/LED blinkt ..... Aktivierung
Doppel-Tipp ..... Wechseln zwischen Parametern
Kurzer Tipp ..... Ändern des ausgewählten Parameters
Nach 30 Sek. ohne Bedienung ..... Automatischer Abbruch ohne Speichern
Gedrückt halten (ca. 3 Sek.) bei Aktivierung ..... Speichern und Verlassen
Parameter im Detail:
Parameter 1: Schalten: LED blinkt; Dimmen: LED dimmt auf und ab
Parameter 2: Gerätetaster: LED leuchtet. Raumtaster: LED blinkt 5x
Bereichstaster 1 (oder 2, 3, 4): LED blinkt 1x (oder 2x, 3x, 4x)

Gewährleistung:
aizo ag gewährt auf dieses Produkt eine mängelfreie Funktionalität gemäss Spezifikation während einer Frist von 24 Monaten ab Lieferung durch aizo ag. Durch Öffnen des Gerätes, sonstige Geräteeingriffe oder unkorrekte Installation/Konfiguration erlischt die Gewährleistung.

Technische Daten:
Dimmprinzip ..... Phasenabschnitt
230 V Glühlampen, Halogenleuchten ..... ≤ 150 W
Niedervolt Halogenleuchten mit elektron. Trafo ..... ≤ 105 W*
230 V Energiesparleuchten ..... ≤ 105 W
230 V LED Leuchten ..... ≤ 105 W*
Nenneingangsspannung/Frequenz ..... 230 V AC/50 Hz
Leistungsaufnahme ..... 0.4 W
Schutzart (trockene Räume) ..... IP20 EN 60529
Zulässige Umgebungstemperatur (Betrieb) ..... -20 °C ... +40 °C
Zulässige Umgebungsfeuchte (Betrieb) ..... < 80% rF, nicht kondensierend
Datenübertragung via 230 V AC Netz ..... digitalSTROM-Protokoll V1.0
Maximale Leitungslänge Lokaltaster ..... < 10 m

* Nennbetrieb. Einschaltströme der Last beachten.

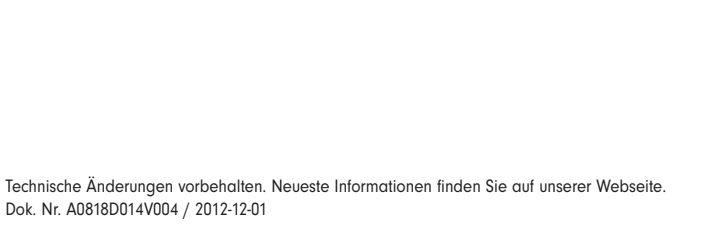
aizo ag
www.aizo.com

digitalSTROM GE-KM200

Terminal block M (yellow) light dimming actuator

Installation instructions for electricians

EN 60669
EN 50428



Subject to technical changes. Latest information can be found on our website.
Doc. No. A0818D014V004 / 2012-12-01

ENGLISH

Function and Intended Use
This terminal block is designed for connecting electrical loads, such as ceiling or wall lamps. This allows connected lighting fixtures to be turned on and off and the brightness changed in dimmer mode via the 230 V wiring using digitalSTROM commands.
For further user information about digitalSTROM, e.g. how to select light scenes, operate from multiple locations, activate timer controls etc., please refer to the digitalSTROM user manual: www.aizo.com/support

Mortal danger!
Touching live electric house wiring (230 V AC) may lead to death or severe burns. Disconnect all power before installing this device and check for the absence of voltage. Prevent third parties from turning ON the voltage.

Important information:
Only qualified personnel are authorised to install and commission the module. Specific national regulations must be followed.
The device may only be operated in dry rooms and must not be used directly or indirectly for health or life-saving purposes or for purposes where a device failure could endanger people, animals or property.

Never connect inductive loads (e.g. wound iron core transformers). This could destroy the terminal block!

Installation:
Use the mounting box (switch box or ceiling outlet box) appropriate for the light circuit. Deep installation boxes are recommended for new projects. Optionally, the terminal block can be installed directly in lamps. Permissible ambient temperature and the manufacturer's device-specific installation instructions must be observed.
After the electrical connection has been made and the power switched ON, the terminal block is automatically registered with the digitalSTROM meter in the power distribution panel. The device is then immediately ready for operation and can be controlled via digitalSTROM commands.

Dimmable lighting fixtures:
Dimmable energy saving light bulbs or LED lights must be used to ensure fault-free operation of the dimming function. Depending on the LED light source, afterglow effects may occur when the lamp is switched off.

Modes of operation:
The terminal block has two output operating modes: switching or dimming operation.
Furthermore, the effect of the push-button input can be changed.
The operating mode can be changed by the digitalSTROM server's installation software as well as manually by using the push-button.
Function mapping as delivered from the factory:
Output ..... switch operation
Push-button input ..... device push-button

Power failure:
The terminal block saves the output status if it has been unchanged for at least 5 seconds. After a power failure, the saved output status is restored.

Overload:
The terminal block detects overloads and switches OFF the terminal output. A reset is performed the next time a scene is selected (command via digitalSTROM or push-button operation), provided the overload no longer exists.

Overtemperature:
The output is switched OFF if a thermal overload exists for a long period of time. It is automatically switched ON after the cool-down phase. In addition, there is a separate thermal fuse to monitor the ambient temperature. At temperatures > 130 °C the fuse disconnects the terminal block from the mains. If this happens, the terminal block must be replaced.

Short circuit:
In the case of a short circuit the terminal block disconnects from the connected load and reconnects when the short circuit no longer exists. In case of a permanent short circuit the terminal block completely switches OFF the output. A reset is performed the next time a scene is selected (command via digitalSTROM or by local operation).

Status Indicator (LED):
Status: The LED provides feedback on the last action performed on the device's output. Light scene active = LED 100 % ON, light scene inactive = LED strongly dimmed. The LED flashes during scene changes. When setting the room scene (programming mode) the LED flashes 2 times when the terminal block is selected.
Deep Off: The LED is OFF in "Deep Off" room status.
Registration: The LED flashes quickly while registering with a digitalSTROM system.

Error statuses:
1 x flash - 1 x pause: ..... overtemperature
2 x flash - 1 x pause: ..... short circuit
3 x flash - 1 x pause: ..... overtemperature & short circuit
4 x flash - 1 x pause: ..... overload
5 x flash - 1 x pause: ..... overload & overtemperature

Local operation:
A push-button input (1) is available on the terminal block. Tapping the LED with a screwdriver can also operate the push-button input.

Short tap ..... switch ON/OFF
Keep pressed when switched ON ..... dim/increase light
Keep pressed when switched OFF ..... after 1 sec: switch light OFF
after 2 sec: room standby
after 3 sec: room Deep Off
Double tap ..... select light scene 2 (room scene 2)
Triple tap ..... select light scene 3 (room scene 3)
Quadruple tap ..... select light scene 4 (room scene 4)

Local parameter configuration:
Parameter 1 ..... output (switch output / dim output)
Parameter 2 ..... push-button function (device push-button / zone switch / room switch)

Prior to changing these parameters, please refer to the additional information in the digitalSTROM Installation Guide: www.aizo.com/support

Local parameter configuration:
Short-short-long until output / LED flashes ..... activation
Double tap ..... switch between parameters
Short tap ..... change the selected parameters
After 30 seconds without activity ..... automatic abort without saving
Keep pressed (about 3 seconds) while activating ..... save and exit
Parameter details:
Parameter 1: Switch: LED flashes, dimming: LED dims and brightens
Parameter 2: Device push-button: LED glows. Room switch: LED flashes 5x
zone switch 1 (or 2, 3, 4): LED flashes 1x (or 2x, 3x, 4x)

Guarantee:
aizo ag guarantees fault-free operation of this device in accordance with the specifications for 24 months from delivery by aizo ag. Opening the device, tampering with the device or incorrect installation / configuration invalidates the guarantee.

Technical data:
Dimming principle ..... trailing-edge phase control
230 V incandescent lamps, halogen lamps ..... ≤ 150 W
Low voltage halogen lamps with electronic trafo ..... ≤ 105 W*
230 V energy-saving lamps ..... ≤ 105 W
230 V LED lamps ..... ≤ 105 W*
Rated input voltage / frequency ..... 230 V AC / 50 Hz
Power consumption ..... 0.4 W
Protection class (dry rooms) ..... IP20 EN 60529
Permissible ambient temperature (operation) ..... -20 °C ... +40 °C
Permissible ambient humidity (operation) ..... < 80% relative humidity, non-condensing
Data transmission via 230 V AC mains ..... digitalSTROM protocol V1.0
Maximum cable length of local switch ..... < 10 m*

* Nominal operation. Check the starting current load.

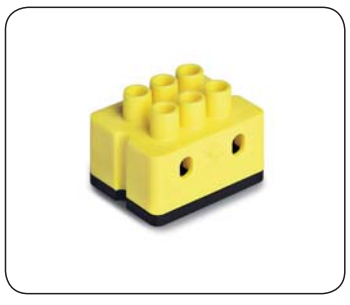
aizo ag
www.aizo.com

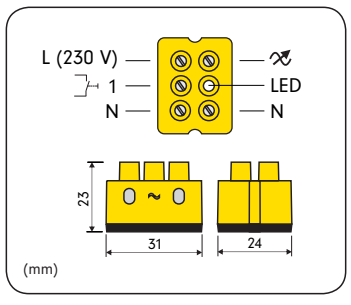
digitalSTROM GE-KM200

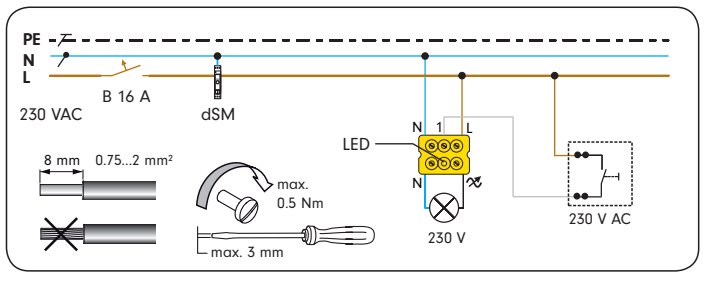
Morsetto M (giallo) per attuatore di regolazione della luminosità

Istruzioni di installazione per l'elettricista

EN 60669
EN 50428







Le specifiche sono soggette a modifiche. Le ultime informazioni disponibili sul nostro sito web.
Doc. n. A0818D014V004 / 2012-12-01

ITALIANO

Funzione e impiego previsto
Il morsetto è creato appositamente in funzione della connessione di utenze elettriche, come lampade a soffitto o a parete. In questo modo è possibile accendere e spegnere le luci collegate direttamente mediante il cavo da 230 V con i comandi digitalSTROM, nonché variare la luminosità con la funzione dimmer.
Ulteriori informazioni utente su digitalSTROM, come ad es. la selezione dello scenario luci, la commutazione di più elementi di controllo, l'attivazione di comandi temporizzati ecc. sono reperibili nel manuale utente digitalSTROM: www.aizo.com/support

Pericolo di morte!
Toccare un impianto elettrico sotto tensione (230 V AC) può causare la morte o ustioni gravi. Prima di installare questo dispositivo, mettere tutti i cavi di alimentazione fuori tensione e controllare che la tensione sia effettivamente assente. Impedire la messa in tensione da parte di terzi.

Indicazioni importanti
Il modulo deve essere installato e messo in funzione solo da personale tecnico specializzato e qualificato. Osservare le direttive specifiche vigenti a livello nazionale. Il dispositivo deve essere attivato solo in ambienti chiusi e asciutti e non deve essere utilizzato né direttamente né indirettamente per la protezione della vita o della salute o per qualsiasi altra finalità per cui un guasto del dispositivo stesso possa determinare un pericolo per persone, animali o beni materiali.

Non allacciare mai carichi induttivi (p.es. trasformatori ad avvolgimento su nucleo di ferro). L'apparecchio potrebbe danneggiarsi gravemente!

Installazione
L'installazione avviene nella corrispondente scatola (scatola dell'interruttore o copertura del punto luce a soffitto) del circuito elettrico. In caso di riprogettazioni, si raccomandano scatole profonde. Il morsetto può essere anche installato direttamente nelle lampade. Rispettare la temperatura ambiente consentita e le prescrizioni specifiche previste dal produttore per l'installazione del dispositivo.
Dopo l'avvenuta connessione elettrica e l'accensione dell'alimentazione, il morsetto si registra automaticamente rispetto al misuratore digitalSTROM nel quadro di distribuzione elettrica. Dopo di che, il dispositivo è pronto al funzionamento e può essere controllato attraverso i comandi digitalSTROM.

Lampade dimmerabili
Per la funzione dimmer vanno utilizzate lampade con luminosità regolabile con lampadine a risparmio energetico o a LED. A seconda della lampadina è possibile ottenere effetti post-illuminazione in stato di spento.

Modalità di funzionamento
Il morsetto dispone in uscita di due modalità di funzionamento: commutazione e dimmer. Inoltre è possibile modificare l'effetto dell'ingresso del pulsante.
La modalità di funzionamento può essere modificata mediante il software di installazione del server digitalSTROM e utilizzando il pulsante.

Assegnazione funzioni condizioni di fornitura
Uscita ..... Funzione commutazione
Ingresso pulsante ..... Pulsante apparecchio

Interruzione dell'alimentazione di rete
Il morsetto memorizza lo stato dell'uscita nel momento in cui questo rimane invariato per almeno 5 secondi. Dopo un'interruzione dell'alimentazione di rete, lo stato dell'uscita memorizzato sarà ripristinato.

Sovraccarico
Il morsetto rileva eventuali sovraccarichi e disattiva la propria uscita. Il ripristino avviene con la successiva selezione di scenario (comando attraverso digitalSTROM o tramite controllo locale), purché non sussista nessun altro sovraccarico.

Sovratemperatura
L'uscita si disattiva nel momento in cui si verifica un sovraccarico termico. Dopo la fase di raffreddamento, si riattiva automaticamente.
Inoltre, ai fini del controllo della temperatura ambientale, è attivo un termofusibile separato. In caso di temperature > 130 °C il fusibile disconnette il morsetto dalla rete elettrica. In questo caso il morsetto deve essere sostituito.

Cortocircuito
In caso di cortocircuito il morsetto disattiva il carico collegato e lo riattiva successivamente. In caso di cortocircuito prolungato il morsetto si disattiva completamente. Il ripristino avviene con la successiva selezione di scenario (comando attraverso digitalSTROM o tramite controllo locale).

Indicazione di stato (LED)
Stato: il LED fornisce il riscontro dell'ultima azione effettuata sull'uscita. LED 100 % = scenario ambiente acceso, LED molto basso = scenario ambiente spento Durante la variazione degli scenari ambiente il LED lampeggia. Durante la programmazione degli scenari ambiente (modalità di programmazione) il LED lampeggia due volte quando il morsetto viene selezionato.
Deep off: in condizione ambiente di deep off il LED è spento.
Registrazione: durante la registrazione in un sistema digitalSTROM il LED lampeggia velocemente.

Condizioni di errore
1 lampeggiamento – 1 pausa: ..... Sovratemperatura
2 lampeggiamenti – 1 pausa: ..... Cortocircuito
3 lampeggiamenti – 1 pausa: ..... Sovratemperatura + cortocircuito
4 lampeggiamenti – 1 pausa: ..... Sovraccarico
5 lampeggiamenti – 1 pausa: ..... Sovraccarico e sovratemperatura

Controllo locale
Il morsetto dispone di un ingresso per il collegamento di un pulsante locale (1). È possibile far funzionare l'ingresso del pulsante anche esercitando una pressione sul LED con un cacciavite.

Breve tocco ..... Accendere/spegnere
Tenendo premuto da acceso ..... Aumentare/abbassare il dimmeraggio
Tenendo premuto da spento ..... dopo 1s: Spegnimento della luce ambiente
dopo 2 s: Modalità standby ambiente
dopo 2 s: Deep off ambiente
Doppio tocco ..... Selezione scenario luci (scenario ambiente 2)
Triplo tocco ..... Selezione scenario luci (scenario ambiente 3)
Quadruplo tocco ..... Selezione scenario luci 4 (scenario ambiente 4)

Configurazione parametri locale
Parametro 1 ..... Uscita (uscita commutatore/uscita dimmer)
Parametro 2 ..... Funzione pulsanti (pulsante apparecchio/pulsante settore/pulsante ambiente)

Prima di modificare questi parametri, leggere con attenzione le informazioni riportate nel manuale di installazione o di utilizzo digitalSTROM: www.aizo.com/support

Uso configurazione parametri locale
Breve-breve-lungo finché l'uscita/LED lampeggia ..... Attivazione
Doppio tocco ..... Passaggio tra parametri
Breve tocco ..... Modifica del parametro selezionato
Dopo 30 s senza comandi ..... Interruzione automatica senza salvataggio
Tenendo premuto (circa 3 s) all'attivazione ..... Salvare e abbandonare

Dettagli parametri
Parametro 1: Accensione. il LED lampeggia; dimmer: il LED riduce e aumenta la luminosità
Parametro 2: Pulsante apparecchio: il LED si accende. Pulsante ambiente: il LED lampeggia 5 volte
Pulsante settore 1 (oppure 2, 3, 4): il LED lampeggia una volta (oppure 2, 3, 4 volte)

Garanzia
aizo ag garantisce per questo prodotto un perfetto funzionamento, conforme alle specifiche tecniche, per un periodo di 24 mesi dal momento della consegna da parte di aizo ag. L'apertura del dispositivo, altri interventi su di esso o un'installazione/configurazione scorretta annullano la validità della garanzia.

Dati tecnici
Principio dimmer ..... A taglio di fase
Lampada a incandescenza 230 V, lampada alogena ..... ≤ 150 W
Lampade alogene a basso voltaggio con trasformatore elettronico ..... ≤ 105 W*
Lampade a risparmio energetico 230 V ..... ≤ 105 W
Lampade LED 230 V ..... ≤ 105 W*
Tensione nominale di entrata/frequenza ..... 230 V AC/50 Hz
Potenza assorbita ..... 0,4 W
Categoria di protezione (ambienti asciutti) ..... IP20 EN 60529
Temp. ambientale ammessa (funzionamento) ..... -20 °C ... +40 °C
Umidità ambientale ammessa (funzionamento) ..... < 80% rF, non condensante
Trasmissione dei dati attraverso rete 230 V AC ..... Protocollo digitalSTROM V1.0
Lunghezza massima cavo pulsante locale ..... < 10 m

* Prestare attenzione alle correnti nominali di entrata del carico.

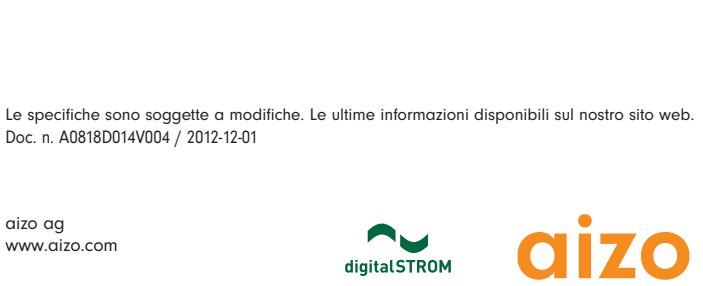
aizo ag
www.aizo.com

digitalSTROM GE-KM200

Bornier M (jaune) acteur variateur de lumière

Manuel de montage pour installateur électricien

EN 60669
EN 50428



Sous réserve de modifications techniques.
Vous trouverez les dernières informations disponibles sur notre site Web.
Doc. No A0818D014V004 / 2012-12-01

FRANCAIS

Fonctionnement et domaine d'application
Le bornier est prévu pour le raccordement de consommateurs électriques comme les plafonniers ou les lampes murales. Ainsi, les lampes raccordées par une conduite de 230 V peuvent être allumées et éteintes ou l'intensité de lumière peut être variée. Vous trouverez de plus amples informations pour l'utilisateur du digitalSTROM, comme par exemple l'appel d'ambiances lumineuses, la commutation de différents points, une commande temporelle etc. dans le manuel d'utilisation digitalSTROM : www.aizo.com/support

Danger de mort !
Un contact avec l'installation électrique de la maison sous tension (230 V AC) peut provoquer la mort ou des brûlures gravissimes. Avant d'installer cet appareil, mettre tous les conducteurs hors tension et vérifier l'absence de tension. Empêcher la mise sous tension par des tiers.

Remarques importantes :
Seul un personnel professionnel qualifié est habilité à installer le module et à le mettre en service. Les dispositions locales de chaque pays doivent être respectées. L'appareil ne peut être exploité que dans des locaux secs et non à des fins (directes ou indirectes) présentant des risques pour la santé ou la vie ni à des fins pour lesquelles une panne de l'appareil peut présenter un danger pour les personnes, les animaux ou les biens matériels.

Ne jamais raccorder de charges inductives (par exemple transformateurs à noyau de fer). Ceci pourrait détruire le bornier !

Montage:
Le montage est réalisé dans le boîtier de l'appareil correspondant (boîtier de commande ou boîtier de sortie du couvercle) du circuit lumineux. Dans le cas de nouveaux projets, les boîtiers profonds d'appareils sont à conseiller. En option, le bornier peut être aussi directement montée dans des lampes. La température ambiante admise et les réglementations de montage spécifiques à l'appareil du fabricant doivent être respectées.
Après la connexion électrique et le démarrage de l'alimentation en tension, le bornier s'enregistre automatiquement sur le mètre digitalSTROM dans le distributeur du circuit électrique. Puis l'appareil est immédiatement prêt à servir et peut être commandé par des ordres via digitalSTROM.

Lampes variables :
Pour la fonction de variation de lumière, il faut utiliser un moyen d'éclairage variable pour les lampes basse-consommation et les lampes LED. Selon le moyen d'éclairage, il peut se produire des effets de phosphorescence dans l'état éteint.

Modes de fonctionnement :
Le bornier dispose de deux modes de fonctionnement à la sortie : mode commutation ou variation. De plus, l'effet peut être modifié au moyen du bouton-poussoir.
Le mode de fonctionnement peut être modifié à l'aide du logiciel d'installation du serveur digitalSTROM mais aussi en utilisant la touche.
Attribution des fonctions dans l'état de livraison :
Sortie ..... mode commutation
Entrée touche ..... touche de l'appareil

Interruption du réseau :
Le bornier sauvegarde l'état de la sortie dès qu'il reste inchangé pendant au moins 5 secondes.L'état sauvegardé est rétabli à la sortie après une interruption du réseau.

Surcharge :
Le bornier reconnaît la surcharge et coupe la sortie. Une remise à zéro se produit au cours du prochain appel de scène (commande via digitalSTROM ou par touche), à la condition qu'aucune autre surcharge ne soit présente.

Surchauffe :
La sortie est coupée tant qu'une surcharge thermique est présente sur une longue durée. Celle-ci est rétablie automatiquement après la phase de refroidissement. De plus, un fusible thermique séparé est actif pour la surveillance de la température ambiante. Dans le cas de températures de > 130 °C le fusible sépare le bornier du réseau électrique. Dans ce cas il faut remplacer le bornier.

Court-circuit :
En cas de court-circuit, le bornier coupe la charge raccordée et se raccorde ensuite à nouveau.En cas de court-circuit durable, le bornier coupe complètement la sortie. Une remise à zéro se produit lors du prochain appel de scène (commande via digitalSTROM ou une utilisation locale).

Affichage du statut (LED):
État : la LED donne une réponse concernant la dernière action sur la sortie de l'appareil. Ambiance lumineuse active = LED 100 %, ambiance lumineuse inactive = LED fortement baissée. Pendant la modification d'ambiances, la LED clignote. Réglage d'ambiance dans la pièce (mode programmation), la LED clignote 2 fois, lorsque le bornier a été sélectionné.
Deep Off : dans l'état „Deep Off" de la pièce, la LED est éteinte.
Enregistrement : pendant l'enregistrement sur un système digitalSTROM, la LED clignote rapidement.

États de défaut :
1 x clignotement – 1 x pause: ..... surchauffe
2 x clignotement – 1 x pause: ..... court-circuit
3 x clignotement – 1 x pause: ..... surchauffe + court circuit
4 x clignotement – 1 x pause: ..... surchauffe
5 x clignotement – 1 x pause: ..... surcharge et surchauffe

Commande locale :
Une entrée par touche (1) est disponible sur le bornier. En appuyant sur la LED avec un tournevis, il est possible également de commander l'entrée de touche.

Courte pression ..... allumer/éteindre
Maintenir enfoncé (état allumé) ..... moins de lumière/plus de lumière
Maintenir enfoncé (état éteint) ..... après 1 s. : éteindre la lumière
après 2s: mise en attente de la pièce
après 3s: Deep Off
Double pression ..... Appel de la lumière 2 (scène 2)
Triple pression ..... Appel de la lumière 3 (scène 3)
Quadruple pression ..... Appel de la lumière (scène 4)

Configuration locale des paramètres :
Paramètre 1 ..... Sortie (sortie commutateur/sortie variateur)
Paramètre 2 ..... Fonction touche (touche appareil/touche zone/touche pièce)

Avant de modifier ce paramètre, respecter absolument les informations supplémentaires du manuel d'installation du digitalSTROM : www.aizo.com/support

Utilisation de la configuration locale des paramètres :
Court-court-long jusqu'à la sortie/la LED clignote .... Activation
Double pression ..... commutation entre les paramètres
Courte pression ..... modification du paramètre sélectionné
Après 30 secondes sans commande ..... interruption automatique sans sauvegarde
Maintenir enfoncé (env. 3 s.) lors de l'activation ..... Sauvegarder et quitter
Paramètres en détail :
Paramètre 1: allumer: la LED clignote, varier : LED varie vers le haut et vers le bas
Paramètre 2: touche appareil : LED s'allume. Touche pièce : LED clignote 5 fois
Touche de zone 1 (ou 2, 3, 4): LED clignote 1 x (ou 2x, 3x, 4x)

Garantie :
aizo ag assure un parfait fonctionnement du produit, conformément à la spécification pendant une durée de 24 moins après livraison par aizo ag. L'ouverture de l'appareil, toute tentative d'ouverture de l'appareil ou une installation/configuration annulent la validité de la garantie.

Caractéristiques techniques :
Principe de variation ..... coupure de phase
230 V ampoules à incandescence, lampes halogènes ..... ≤ 150 W
Lampes halogènes basse tension à transformateur électronique . ≤ 105 W*
230 V lampes à faible consommation d'énergie ..... ≤ 105 W
230 V lampes à LED ..... ≤ 105 W*
Tension d'entrée nominale/fréquence ..... 230 V AC/50 Hz
Puissance absorbée ..... 0.4 W
Degré de protection (espaces secs) ..... IP20 EN 60529
Temp. ambiante admise (service) ..... -20 °C ... +40 °C
Humidité ambiante admise (service) ..... < 80% rF, non condensable
Transmission de données via réseau 230 V AC ..... protocole digitalSTROM V1.0
Longueur maximale de conduite touche locale ..... < 10 m

* Fonction nominale. Respecter les courants de mise en service de la charge